

VMSZ – Begabtenförderung Musik – Junge Talente Musik

Organisationshandbuch

Version Januar 2024
für den öffentlichen Gebrauch

Erarbeitet durch die Steuergruppe des VMSZ

Rahel Bünter, Katharina Egli, Urs Bamert, Adrian Meyer, André Ott, Michael Raeber-Köck,
Herman Schmidt

Mai 2023 – Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

Organisationshandbuch

1. Anmeldung
2. Eintritt - Bestätigung - Austritt
3. Bedingungen für die Teilnahme am Kantonalen Begabtenförderungsprogramm/Junge Talente – Musik
4. Jährliches Kursprogramm und regelmässige Konzertveranstaltungen

Anhang

1. Beispielprüfung Theorie
2. Orientierungshilfen Programmauswahl Prüfungen

1. Anmeldung

1.1. Ausschreibung

Homepage VMSZ
Versand an alle Musikschulen
Kanton Abteilung Bildung

1.2. Anmeldung

Anmeldungen für das Herbstsemester werden bis zum 31. Januar entgegengenommen.

Anmeldeformular (PDF-Formular, Online-Plattform geplant ab SJ 2025/26)
Portfolio (PDF, Digitale Form gekoppelt an das Anmeldeformular ab SJ 2025/26)
Empfehlung Lehrperson SchülerIn (PDF, E-Mail direkt an Koordinationsstelle)
Motivationsschreiben (Stufe Aufbau I, II)

Es folgt der Versand einer Anmeldebetätigung (PDF).

1.3. Koordination praktische Aufnahmeprüfung

Zeitplan, Organisation und Einteilung für den Aufnahmeprozess erfolgt durch VMSZ-Koordinator in Absprache mit den Schulleitenden und den Hauptfach-Lehrpersonen. Prüfungen können auch am Vormittag stattfinden. Die Termine sind im Jahresprogramm festgehalten und werden mit den Anmeldeunterlagen kommuniziert.

Der Provisorischer Plan geht an alle Musikschulen und Hauptfach-Lehrpersonen zur Kontrolle.

Einladungen werden zentral von der Koordinationsstelle verschickt.

Alle Musikschulleitenden haben Einblick in die Liste aller Teilnehmenden, ab SJ 2025/26 in den Online-Bereich von Musictools.

2. Eintritt – Bestätigung – Austritt

Das Aufnahme- und Bestätigungsverfahren ist kantonale einheitlich geregelt und wird von den Musikschulen, den Talentklassen (Stufe Sek 1, Sek 2, Kunst und Sportklassen) im Kanton als ausschliessliches Aufnahmeverfahren für den Talentbereich anerkannt. Die leistungsstärksten Teilnehmenden an der Aufnahme- oder Bestätigungsprüfung sind zum Bezug nationaler Fördergelder des Programms "Junge Talente Musik" berechtigt, sobald dieses im Kanton Schwyz etabliert ist. Prüfungsergebnisse von Programmpartnern können anerkannt werden.

2.1. Aufnahme- und Bestätigungsprüfung: Ablauf

a) Aufnahme ins Begabtenförderungsprogramm, Prüfung bei Schulwechsel und/oder Wechsel der Talentstufe

- Vorspiel mit Video-Aufnahme für den internen Gebrauch
Korrepetition wird von den Teilnehmenden selbst organisiert
- Jury
FachexpertIn Hauptfach
Fachlehrperson Theorie
Jury-Vorsitz (z.B. KoordinatorIn, MusikschulleiterIn in Vertretung)
Einladung an Verantwortliche der Talentklassen Schwyz/Ausserschwyz/Küssnacht
Anwesenheit der Hauptfachlehrperson erwünscht
- Blattspiel (ca. 2 Niveaustufen Stufentest unter dem Spielniveau)
Wahlmöglichkeit für Volksmusik (Stehgreif-Begleitung, Vorspiel/Nachspiel)
oder Rock-Pop (Improvisationsaufgabe, Leadsheet)
- Theorie-Überprüfung mündlich
Singen
Rhythmus
Hörbeispiel 3 Möglichkeiten (Assoziationsaufgabe)
- Kurze Besprechung der Jury (ohne KandidatIn, Eltern und Lehrperson)
- Kurzes Feedback Fachexpertin und Motivationsgespräch mit Eltern, Bezugsperson
- Falls anwesend: Aufnahmegespräch mit KoordinatorIn Talentklasse anschliessend

Beispiel-Prüfung im Anhang
Zeitraum – Anfang April

b) Bestätigung/Verbleib im Begabtenförderungsprogramm:

- Vorspiel – mit Video-Aufnahme für den internen Gebrauch im Rahmen des öffentlichen Bestätigungskonzertes
- *Jury*
FachexpertIn Hauptfach
zuständige Musikschulleitung
Jury-Vorsitz (z.B. KoordinatorIn, MusikschulleiterIn in Vertretung)
Einladung an Verantwortliche der Talentklassen Schwyz/Ausserschwyz/Küssnacht
Anwesenheit der Hauptfachlehrperson erwünscht
- Kurze Besprechung Jury (ohne Kandidatin)
- Kurzes Feedback FachexpertIn – mehrere Feedback-Räume notwendig

Zeitraum: Ende Mai an einem Standort;

Dies ist möglich, da Teilnehmende der Aufnahmeprüfung und Austretende nicht Teil der Veranstaltung sind.

2.2. Entscheidung Aufnahme – Ablauf Kommunikation an KandidatInnen

2.2.1. Entscheidung Aufnahme

Koordinator erarbeitet eine Empfehlung zuhanden der Steuergruppe auf Basis folgender Grundlagen:

- a) Aufnahme ins Begabtenförderungsprogramm (siehe 2.1.a)
 - Empfehlung der Jury – Ergebnis der Aufnahmeprüfung
 - Portfolio und Empfehlung Lehrperson
 - Motivationsschreiben (Stufe Aufbau I, II)
- b) Bestätigungsprüfung (s. 2.1.b)
 - FachexpertInnen-Feedback protokolliert für Koordinator (Prüfung – Protokoll/Bestätigungskonzert – schriftliche Rückmeldung)
 - Rückmeldung Hauptfachlehrperson
 - Rückmeldung Nebenfachlehrperson (ab Aufbau I)
 - Präsenz im Programm
 - Testresultat Theorieunterricht bzw. Feedback Theorielehrperson

Der definitive Entscheid erfolgt durch die Steuergruppe.

Die Rangliste entscheidet über die Vergabe der Fördergelder des Programms Junge Talente Musik des Bundes, sobald dieses im Kanton SZ eingeführt wurde.

2.2.2. Ergebnisse:

- a) bestanden – Aufnahme ins/Verbleib im Begabtenförderungs-Programm
- a) bestanden – Aufnahme ins/Verbleib im Begabtenförderungs-Programm mit finanzieller Förderung durch das Programm Junge Talente Musik (sobald im Kanton SZ eingeführt)
- b) nicht bestanden
- c) provisorischer Status – Regelung siehe 2.3.

2.2.3. Kommunikation der Ergebnisse

Zulassungsentscheid wird per Post von der Koordinationsstelle versendet, anbei die verbindlichen Informationen zur Teilnahme am Begabtenförderungsprogramm und allgemeine Informationen zu Theorie/Workshops/Broschüre/Konzerten etc.

2.3. Standortgespräche mit jungen Talenten (2x jährlich) - Provisorischer Status

Juni/Juli:	Planungsgespräch. Schwerpunkte, Einteilung Theorieangebot, Fördermassnahmen etc.
Dezember/Januar:	Fördergespräch, Nachschärfen, Ziele/zusätzliche Unterstützung, provisorischer Status bei Bedarf
Zuständigkeit:	Musikschulleitung/bei SchülerInnen der Talentklassen zusätzlich KoordinatorIn Talentklasse
Grundlagen:	Rückmeldungen Instrumentallehrpersonen Rückmeldung Theorielehrperson Präsenz im Programm
Fazit:	Zusammenfassung an die Steuergruppe (Standardformular)

Entscheid Status unverändert (weiterhin teilnehmend)

Antrag auf provisorischen Status an Steuergruppe

Provisorischer Status

Ein provisorischer Status bedingt eine erneute Aufnahmeprüfung gemäss Punkt 2.1., um den künftigen Status rechtzeitig vor Schuljahresbeginn zu klären.

Der provisorische Status kann einmalig im Programm vergeben werden und ist auf die Dauer von maximal zwei Semestern begrenzt.

2.4. Aufnahme- und Bestätigungsprüfung - Inhalt

Grundlage: Bewertungsrichtlinien "Junge Talente Musik" des Bundes

Vorspiel

Basis	2 Stücke kontrastierender Charakter, <i>ca. 4-7 Minuten</i>
Aufbau I	3 Stücke, kontrastierender Charakter, <i>ca. 6 – 10 Minuten</i>
Aufbau II	3 Stücke, verschiedene Epochen, <i>ca. 8 – 15 Minuten</i>

Niveau:

Eine aussergewöhnliche Leistung in Relation zu Alter und Spieljahren wird erwartet.

Orientierungshilfen zur Programmauswahl und zur Bewertung siehe Anhang.

2.5. Jury – Aufgaben, Entschädigungen

Jury - Zusammensetzung

Juryvorsitz – Koordinator oder MusikschulleiterIn in Vertretung

Fachexperte Instrument

Fachlehrperson Theorie

Optional:

Zuständige Musikschulleitung nach Möglichkeit

KoordinatorIn Talentklasse – abgestimmt auf Programmpartner

Wünschenswert:

Zuständige Hauptfachlehrperson

Eltern

Ein Entschädigungsvorschlag ist erstellt.

2.6. Weitere Kosten

Kosten für Raummieten - Prüfungen/Bestätigungskonzerte

Räume werden, wo möglich, von den Musikschulen zur Verfügung gestellt.

2.7. Rekurs

Es besteht die Möglichkeit, gegen die Entscheidungen der Steuergruppe auf Basis oben genannter Faktoren, einen Rekurs binnen vier Wochen ab Versanddatum der Prüfungsergebnisse einzulegen. Die Steuergruppe muss das Ergebnis sowie die Priorisierung (Rangliste) anhand der Prüfungsprotokolle und der Video-Aufnahmen erneut prüfen und die Entscheidung entweder bestätigen oder aufheben.

2.8. Digitales Archiv

- Mitschnitt von Bestätigungskonzert und den Vorspielen der Aufnahmeprüfungen - Erstellung der Priorisierung für die finanziellen Beiträge des Programms Junge Talente Musik des Bundes, sobald eingeführt.
- Protokolle der FachexpertInnen in schriftlicher Form (Bestätigungskonzerte)
- Prüfungsprotokolle der Aufnahmeprüfungen

3. Bedingungen für die Teilnahme am kantonalen Begabtenförderungsprogramm Musik und in Zukunft am Programm Junge Talente – Musik

- Wohnsitz im Kanton Schwyz oder Unterricht an einer Musikschule im Kanton Schwyz
- Bestehen der Aufnahmeprüfung/Bestätigungsprüfung
- Teilnahme am Unterricht Musikinstrument/Gesang Hauptfach und Nebenfach (Details s.u.) bei einer qualifizierten Lehrperson – die Einschätzung von privaten Anbietern obliegt der Steuergruppe des kantonalen Begabtenförderungsprogramms (Details zum Umfang des Unterrichts s.u.)
- Teilnahme am Unterricht in Musiktheorie (Details s.u.)
- Mitwirken in einem Ensemble/Chor/Orchester/Band etc.
- 2x jährlich Standortgespräch

Weitere Details: Rahmenkonzept des Bundes Junge Talente Musik - II 5./6.

Überblick

1. Klassik, Blasmusik

Förderangebote	Basis	Aufbau I	Aufbau II
Hauptfach	X	X	X
Nebenfach	-	(X)	X
Ensemble / Chor / Band / Orchester	(X)	X	X
Gehörbildung	(X)	X	X
Musiktheorie (in Verbindung zur Praxis / Gehörbildung)	-	(X)	X
Projekte, Workshops, Musikwochen, Konzertbesuche	X	X	X
Wettbewerbe	-	(X)	(X)
Meisterklassen	-	-	X
Musikgeschichte (integriert in die anderen Fächer)	-	-	(X)
Musikproduktion / Elektronik	-	-	(X)
Körperarbeit	(X)	(X)	(X)
Mentoring / Vernetzung	X	X	X

Details Umfang Haupt-/Nebenfachunterricht:

Empfehlung Umfang Hauptfachunterricht:

Basis 45'

Aufbau I 60'

Aufbau II 60'

Empfehlung Umfang Nebenfachunterricht:

Basis freiwillig

Aufbau I 30'

Aufbau II 30'

Mindestanforderungen Theorie und weitere Aktivitäten des Begabtenförderungsprogramms

Besuch Theorieangebot: mindestens 2-wöchentlich 60'

Workshops: mindestens 1/Semester

Konzerte: mindestens 1/Semester

4. Workshops, Konzertprogramm im laufenden Jahr

Das Kantonale Begabtenförderungsprogramm - Musik bietet ein ergänzendes Programm mit Konzertbesuchen, Workshops und Auftrittsmöglichkeiten an.

Von der Steuergruppe derzeit erwünscht ist ein Programm in folgendem Umfang:

Zu Beginn des Herbstsemesters gemeinsamer Anlass (Konzertbesuch oder Workshop)

Auftrittstraining 2x im Jahr

Semesterkonzerte Ende Januar/Anfang Februar mit Aperó + Austausch

2 bis maximal 3 Workshops im Semester

Beispiele Workshops:

Einführungskurs Dirigieren

Physiologie - Körperarbeit

Tonstudio-Besuch

Kompositions-Workshop

etc.

Anhang:

1. Prüfungsablauf/Theoriebeispiel:

Beispiel Aufnahmeprüfung Aufbau I

Prüfungsgespräch mit: Schüler XY, 14.45-15.30 Uhr

Jury: N.N., N.N., N.N.

Fachexpertin: N.N.

1.a Vorspiel auf dem Instrument bzw. Vorsingen

Vortragen von 2-3 Stücken, kontrastierender Charakter, ca. 6 – 10 Minuten Bewertet werden: musikalische Gestaltung / Ausdruck, Notentexttreue und technischer Stand (rhythmische Präzision, Intonation etc.)	
---	--

1.b Blattspiel

2. Theorietest (ca. 10')

Nachsingen und ergänzen Blattsingen (auf Tonsilbe z.B. «na», Tonraum Grundton bis Quinte) Rhythmus (klatschen oder sprechen mit Taktsprache oder auf Silbe, z.B. «ta»)
--

Beschreiben eines kurzen Musikausschnittes, nach Wahl aus Klassik, Volksmusik oder Pop (Was fällt dir auf? Was hörst du? Z.B.: Zeitliche Einordnung, Instrumente, Gattung, Komponist, Form)
--

Klassik: Johann Sebastian Bach: 2. Brandenburgisches Konzert, 1. Satz (1721)
(Concerto Grosso (Wechsel Orchester und Solistengruppe), "Wettstreit";
Besetzung: Sologruppe: Violine, Oboe, Flöte, Trompete; Grossgruppe: Sologruppe, Streicher, Cembalo;
Barock)

Volksmusik: Flückiger Dominik: Gluteus Maximus (Alpinis 2019)
(Besetzung: Hackbrett, Kontrabass, Piano, Schwyzerörgeli, Violine, Violoncello;
Was macht das Stück «volksmusikalisch» abgesehen von der Besetzung? -> Groove, rhythmische und formale Struktur eines Ländlerstücks, aber andere Harmonien, tanzbar, in Moll)

Pop/Rock: Patent Ochsner: Kreis (2019), Album Cut Up
Patent Ochsner: Berner Mundartrock-Band (1990), Sänger Büne Huber; 3er-Takt; Besetzung:
Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug
Inhalt: Kreislauf des Lebens, Goodbye-Song an Polo Hofer

3. Gespräch (ca. 20')

a) Feedback und Selbsteinschätzung - Feedback Fachexpert*in - siehe Fragenkatalog nach Stufen	FachexpertIn
b) Ausblick Talentklasse / Ziele (mögliche Fragen) - Wieso möchtest du in die TK? - Was hast du für Vorstellungen von der TK? - Was würde sich in deinem Tagesablauf ändern? (insbesondere Mehraufwand üben / Mehrbelastung durch Schule etc.) - Was würdest du nach der Sekundarschule gerne machen? (Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes) - Was hast du musikalisch bis anhin gemacht? - Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause? - Hobbies? - Deine Ziele und Träume? - Hinweis: In der TK hast du neben Hauptfachunterricht auch Klavierunterricht und Musiktheorie, das beides Zeit zum Üben / Lernen in Anspruch nimmt!	Falls verantwortliche Person der Talentklassen in der Jury
c) Offene Fragen / Dank	

Fragenkatalog Aufnahmeprüfung Gesprächsteil

Stufe Basis

Selbsteinschätzung - Wie beurteilst du selbst deinen Vortrag heute? - Was ist dir gut gelungen, was weniger gut? Warum? - Welches deiner Vortragsstücke gefällt dir am besten? Warum?
Ausblick / Ziele (mögliche Fragen) - Wieso möchtest du ins Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»? - Was hast du für Vorstellungen vom Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»? - Was würde sich für dich durch das Programm ändern? (Üben, Freizeit,...) - Was würdest du nach der Primarschule gerne machen? (Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes, Talentklasse) - Was hast du musikalisch bis anhin gemacht? - Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause? - Hobbies? - Deine Ziele und Träume? - Hinweis: Im Programm «Junge Talente Kanton Schwyz» führt jedes Talent ein Dossier, in welchem bspw. erarbeitetes Repertoire, teilgenommene Konzerte / Wettbewerbe, besuchte Kurse / Konzerte, usw. festgehalten werden. Dieses Dossier muss regelmässig von den Talenten geführt werden. Du besuchst ausserdem neben deinem Hauptfach-Unterricht den Basiskurs Musikwissen und spielst falls möglich in einem Ensemble. Dies benötigt zusätzlich Zeit.

Stufe Aufbau I

Selbsteinschätzung

- Wie beurteilst du selbst deinen Vortrag heute?
- Was ist dir gut gelungen, was weniger gut?
- Welches deiner Vortragsstücke gefällt dir am besten? Warum?

Ausblick / Ziele bei Neueintritt ins Programm (mögliche Fragen)

- Wieso möchtest du ins Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»?
- Was hast du für Vorstellungen vom Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»?
- Was würde sich für dich durch das Programm ändern? (Üben, Freizeit,...)
- Was würdest du nach der Sekundarschule gerne machen?
(Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes)
- Was hast du musikalisch bis anhin gemacht?
- Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause?
- Hobbies?
- Deine Ziele und Träume?
- Hinweis: Im Programm «Junge Talente Kanton Schwyz» führt jedes Talent ein Dossier, in welchem bspw. erarbeitetes Repertoire, teilgenommene Konzerte / Wettbewerbe, besuchte Kurse / Konzerte, usw. festgehalten werden. Dieses Dossier muss regelmässig von den Talenten geführt werden. Du besuchst ausserdem neben deinem Hauptfach-Unterricht ev. Nebenfach-Unterricht, Theorieunterricht. Falls möglich spielst du in einem Ensemble. Dies benötigt zusätzlich Zeit.

Ausblick / Ziele bei Stufenübertritt innerhalb des Programms (mögliche Fragen)

- Wieso möchtest du im Programm «Junge Talente Kanton Schwyz» bleiben?
- Hast du Wünsche, Ideen für das Programm?
- Was hat sich in deinem Tagesablauf geändert, seit du im Programm bist?
- Was würdest du nach der Sekundarschule gerne machen?
(Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes)
- Du führst ein Dossier mit deinem musikalischen Werdegang. Welches waren bis jetzt deine Höhepunkte? Gibt es etwas, was du gerne noch erreichen, machen möchtest?
- Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause?
- Hobbies?
- Deine Ziele und Träume?

Spezifische Fragen bei Bewerbung für Talentklasse

- Wieso möchtest du in die TK?
- Was hast du für Vorstellungen von der TK?
- Was würde sich in deinem Tagesablauf ändern?
(insbesondere Mehraufwand üben / Mehrbelastung durch Schule etc.)
- Hinweis: In der TK hast du neben Hauptfachunterricht auch Klavierunterricht und Musiktheorie, dass beides Zeit zum Üben / Lernen in Anspruch nimmt!

Stufe Aufbau II

Selbsteinschätzung

- Wie beurteilst du selbst deinen Vortrag heute?
- Was ist dir gut gelungen, was weniger gut?
- Welches deiner Vortragsstücke gefällt dir am besten? Warum?

Ausblick / Ziele bei Neueintritt ins Programm (mögliche Fragen)

- Wieso möchtest du ins Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»?
- Was hast du für Vorstellungen vom Programm «Junge Talente Kanton Schwyz»?
- Was würde sich in deinem Tagesablauf ändern?
- Was würdest du nach der Sekundarschule / Lehre / Gymnasium gerne machen?
(Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes)
- Was hast du musikalisch bis anhin gemacht?
- Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause?
- Hobbies?
- Deine Ziele und Träume?
- Hinweis: Im Programm «Junge Talente Kanton Schwyz» führt jedes Talent ein Dossier, in welchem bspw. erarbeitetes Repertoire, teilgenommene Konzerte / Wettbewerbe, besuchte Kurse / Konzerte, usw. festgehalten werden. Dieses Dossier muss regelmässig von den Talenten geführt werden. Du besuchst ausserdem neben deinem Hauptfach-Unterricht ev. Nebenfach-Unterricht, Theorieunterricht. Falls möglich spielst du in einem Ensemble. Dies benötigt zusätzlich Zeit.

Ausblick / Ziele bei Stufenübertritt innerhalb des Programms (mögliche Fragen)

- Wieso möchtest du im Programm «Junge Talente Kanton Schwyz» bleiben?
- Hast du Wünsche, Ideen für das Programm?
- Was hat sich in deinem Tagesablauf geändert, seit du im Programm bist?
- Was würdest du nach der Sekundarschule / Lehre / Gymnasium gerne machen?
(Vorstellungen, Wünsche, Richtung Musik oder anderes)
- Du führst ein Dossier mit deinem musikalischen Werdegang. Welches waren bis jetzt deine Höhepunkte? Gibt es etwas, was du gerne noch erreichen, machen möchtest?
- Gehst du oft an Konzerte? Welche Musik hörst du zu Hause?
- Hobbies?
- Deine Ziele und Träume?

2. Orientierungshilfen Auswahl Programm Prüfungen

Stufentest

Basis: Stufe 2-3

Aufbau I: Stufe 3-4

Aufbau II: Stufe 5-6

Eine aussergewöhnliche Leistung in Relation zu Alter und Spieljahren wird erwartet.